

Anleitung für den Bau eines Heubedampfers

Vorteile des Heubedampfens für das Pferd

- Pilzsporen werden abgetötet
- Kein Einfrieren im Winter
- Kaum Auswaschen von Nährstoffen
- sehr schmackhaft



Benötigtes Material:

Sämtliche Bauteile finden Sie in Bau- und Hobby-Geschäften (z. B. Bauhaus) oder übers Internet.

- Tonne mit Deckel, Fassungsvermögen um die 240 Liter (z. B. Regentonne oder Grüngut-Tonne)



- Dampftapetenablöser (z. B. Wagner)



- Gitterrost (entweder selber zusammengebaut aus Einzelementen oder bereits fertig)



- allenfalls Zeitschaltuhr

Vorgehensweise beim Bau

1. Konstruieren Sie einen Rost aus Einzelteilen oder kaufen Sie z. B. einen Grillrost. Der Rost sollte sich ca. 30 cm über dem Boden befinden. Sie können ihn entweder z. B. auf ein selbstgebasteltes Gestell oder einen Velokorb legen oder anderweitig befestigen. Allenfalls kann Ihnen ein Metallbauer helfen. Idealerweise ist das Material rostfrei.
2. Bohren Sie ein Loch wenig grösser als der Durchmesser des Schlauches des Tapetenablösers, so dass der Schlauch gerade satt durch das Loch eingeschoben werden kann. Das Loch sollte sich ca. 3 cm unter dem Rost befinden. Ideal ist ein hohler Holzbohrer, Durchmesser ca. 15mm.
3. Entfernen Sie allfällige überstehende Plastikteile an dem Ende des Schlauches, welches Sie später in die Tonne stecken werden.

Bedampfen von Heu

1. Stellen Sie den Rost in die Tonne.
2. Füllen Sie die Tonne mit Heu und schliessen Sie den Deckel. Je lockerer Sie das Heu einfüllen, desto besser wird es bedampft und desto kürzer dauert der Vorgang.
3. Füllen Sie den Tapetenbedampfer mit Wasser und schrauben Sie den Schlauch an. Das andere Ende des Schlauches stecken Sie durch das Loch, so dass das Schlauchende ca. mittig in der Tonne zu liegen kommt.
4. Stecken Sie das Kabel an den Tapetenbedampfer.
5. Zum gewünschten Zeitpunkt können Sie den Stecker in eine Steckdose stecken oder eine Zeitschaltuhr zwischenschalten. Der Vorgang startet in wenigen Minuten. Der Tauchsieder erhitzt sich und bringt das Wasser langsam zum Kochen/Sieden. Der dabei entstehende Wasserdampf wird über den Schlauch in die Tonne geleitet und bedampft nun das Heu.

6. Je nach Heumenge, Pressdichte und Heuqualität dauert der Vorgang zwischen 45 und 60 Minuten.
7. Wenn das Heu schön gleichmässig feucht ist, können Sie den Stecker ausstecken und das Heu sobald es etwas abgekühlt ist verfüttern.

Achtung

- Entkalken Sie den Tapetenablöser regelmässig (je nach Wasserhärte ca. alle 10 Male) oder verwenden Sie entkalktes Wasser (z. B. Britta Filter). Wenn Sie dies nicht tun, wird es früher oder später zu einem Kurzschluss kommen und der Tapetenablöser geht kaputt.
- Reinigen Sie die Tonne nach Gebrauch gründlich von Heuresten und Restwasser.
- Je schneller Sie das Heu verfüttern, desto besser. Je nach Heuqualität und Gesundheitszustand des Pferdes kann man das Heu auch bis zu ca. 12 Stunden später noch verfüttern. Schauen Sie jedoch darauf, dass in dieser „Lagerungszeit“ das Heu nicht wieder von neuem mit Staub Kontakt hat.

Falls Sie noch Fragen haben zum Heubedampfer, können Sie uns jederzeit kontaktieren.

Mit freundlichen Grüssen

Ihr Team der Pferdeklinik Moosweid